

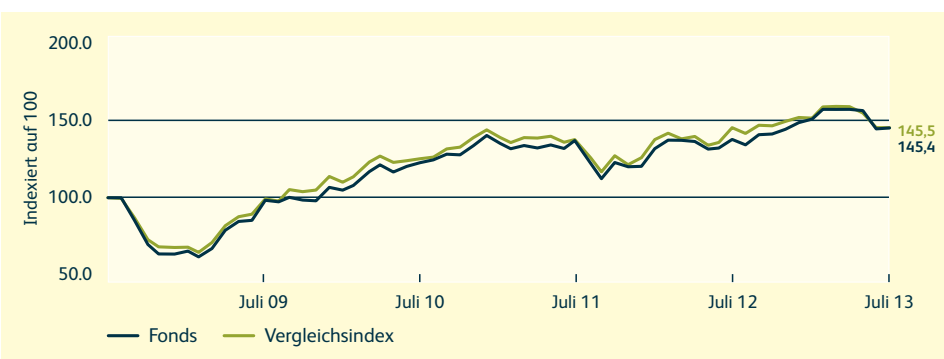
31. Juli 2013

Euro-Anteilsklasse A

Zusammenfassung

- Die asiatischen Aktienmärkte erholten sich von dem Rückgang im Juni, da die Anleger größeres Vertrauen in das Engagement der politischen Entscheidungsträger in Bezug auf die Unterstützung des Wirtschaftswachstums zeigten.
- Die Titelselektion in Indien und im Finanzsektor sorgte für Performanceeinbußen, obwohl diese zum Teil durch die Titelauswahl in Taiwan sowie die untergewichteten Positionen in Indonesien und Malaysia aufgewogen wurden.
- Fondsmanager Matthew Vaight kaufte im Juli Aktien von zwei Autoherstellern: Hyundai Motor aus Korea und Dongfeng Motor aus China.

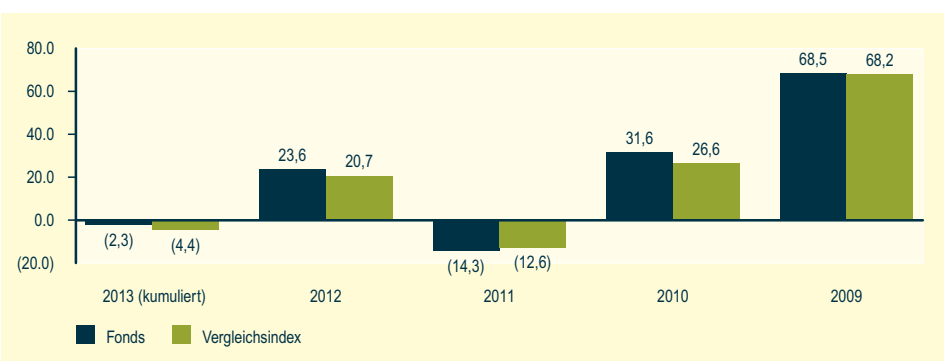
Wertentwicklung über 5 Jahre



Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	+0,4	-7,7	-2,3	+5,4	+5,8	+7,8	+4,9	+6,7
Index	0,0	-8,6	-4,4	0,0	+5,1	+7,8	+4,0	+5,7
Sektor	-0,2	-8,6	-3,1	+1,4	+5,3	+7,7	+4,1	+6,3
Rang	19/62	18/62	22/61	11/60	20/53	19/46	16/46	5/12
Quartil	2	2	2	1	2	2	2	2

Jährliche Wertentwicklung (%)



Fondsfakten

Fondsmanager	Matthew Vaight
Fondsmanager seit	29. Februar 2008
Stellv. Fondsmanager	Colm D'Olier
Auflegungsdatum*	16. August 1996
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	28. November 2001
Fondsvolumen (Mio.)	€594,16
Fondstyp	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
Vergleichsindex	MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Aktien Asien-Pazifik ohne Japan
Anzahl der Positionen	55
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	6,8 %
Anteilstyp	Thesaurierungsanteile
Laufende Kosten	1,72 %

* Der Fonds wurde ursprünglich am 14. September 1973 aufgelegt (Börsengang des Fonds in Großbritannien). Da der Fonds jedoch am 16. August 1996 umstrukturiert wurde, wird fortan dieses Datum als Auflegungsdatum gewählt. An diesem Datum änderte sich der Fondsname, das Anlageziel, der Vergleichsindex und der Sektor.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★
Morningstar Analyst Rating	Bronze

Quelle: Morningstar. Stand 31. Juli 2013

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Risikomerkmale

Stand 30.06.13 (über die Dauer von 3 Jahren)	
Alpha:	2,71
Information Ratio:	0,56
Sharpe Ratio:	0,56
Historischer Tracking Error:	4,51
Beta:	0,96
Standardabweichung:	16,98
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,71
Active Money:	178,19

Alpha: Portfoliorendite abzüglich Benchmarkrendite, annualisiert.
Information Ratio: Risikobereinigte relative Rendite, gemessen als das Verhältnis der aktiven Rendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und index return) dividiert durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe-Ratio: Risikobereinigte absolute Rendite, gemessen als das Verhältnis der Portfolio-Überschussrendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und risikolosem Zinssatz) dividiert durch die Standardabweichung der Portfoliorenditen.
Historischer Tracking Error: Maßzahl für die tatsächliche Abweichung der Portfoliorenditen von den comparative index returns. Diese vier Risiko-Maßzahlen werden unter Verwendung realisierter Fondrenditen auf gleitender Basis über drei Jahre ermittelt.
Beta: Prognostizierte Sensitivität von Portfoliorenditen gegenüber der comparative index.
Standardabweichung: Prognostizierte absolute Volatilität von Portfoliorenditen.
Prognostizierter Tracking Error (aktives Risiko): Prognostizierte Standardabweichung der Rendite eines Portfolios im Vergleich zu seiner comparative index.
Aktives Geld: Summe der gegenüber der Benchmark übergewichteten und untergewichteten Positionen innerhalb des Portfolios. Diese vier Risikomaßzahlen werden unter Bezugnahme auf die Renditen der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios – nicht die Fondrenditen – ermittelt. Die Angaben basieren auf Daten aus 180 Wochen.

Sektorgewichtung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Finanzdienstleistungen	24,2	37,7	-13,5
Informationstechnologie	19,8	13,8	6,0
Industrie	12,9	7,8	5,1
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12,9	9,1	3,8
Nicht-Basiskonsumgüter	6,6	7,7	-1,0
Versorger	6,2	3,4	2,8
Telekommunikation	6,2	5,7	0,4
Gesundheitswesen	4,2	2,2	2,1
Energie	3,2	6,2	-2,9
Basiskonsumgüter	2,6	6,6	-4,0
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,3	0,0	1,3

Größte Positionen %

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Samsung Electronics	4,8	3,4	1,4
Hutchison Whampoa	4,1	0,6	3,5
HSBC	3,6	0,0	3,6
Taiwan Semiconductor	3,5	2,3	1,2
Delta Electronics	3,2	0,2	3,0
Energy Development	2,7	0,0	2,7
Mindray Medical	2,6	0,0	2,6
Prudential	2,5	0,0	2,5
CNOOC	2,5	0,9	1,6
DBS	2,5	0,6	1,9

Übergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
HSBC	3,6	0,0	3,6
Hutchison Whampoa	4,1	0,6	3,5
Delta Electronics	3,2	0,2	3,0
Energy Development	2,7	0,0	2,7
Mindray Medical	2,6	0,0	2,6
Prudential	2,5	0,0	2,5
Genpact	2,5	0,0	2,5
AZ Electronic	2,3	0,0	2,3
Hollysys	2,2	0,0	2,2
Jardine Matheson	2,2	0,0	2,2

Untergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Commonwealth Bank	0,0	2,9	-2,9
BHP Billiton	0,0	2,7	-2,7
Westpac Banking	0,0	2,3	-2,3
ANZ Banking	0,0	2,0	-2,0
National Australia Bank	0,0	1,8	-1,8
China Mobile	0,0	1,7	-1,7
AIA	0,0	1,5	-1,5
China Construction Bank	0,0	1,5	-1,5
ICBC	0,0	1,3	-1,3
Tencent	0,0	1,2	-1,2

Geografische Aufteilung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Hongkong	20,6	10,0	10,6
China	16,3	17,5	-1,2
Südkorea	13,3	14,3	-1,0
Australien	9,1	25,1	-16,0
Indien	8,8	6,1	2,7
Taiwan	8,4	11,2	-2,9
Singapur	7,9	5,3	2,6
Großbritannien	5,6	0,0	5,6
Sonstige	8,9	10,5	-1,6
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,3	0,0	1,3

Marktkapitalisierung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Mega-Cap (> \$50 Mrd.)	20,7	22,0	-1,3
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	23,6	33,4	-9,8
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	33,2	35,5	-2,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	21,1	9,0	12,1
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,3	0,0	1,3

Wertentwicklung

Die asiatischen Aktienmärkte erholten sich im Juli von den starken Kurseinbrüchen im Monat zuvor. Die Sorgen der Anleger über das Ende der

quantitativen Lockerungsmaßnahmen ließen etwas nach, nachdem ihnen versichert wurde, dass die unterstützenden Maßnahmen noch für einige Zeit fortgeführt werden. Grund zur Sorge lieferte jedoch weiterhin Chinas Wirtschaft, da die Daten immer noch auf eine Konjunkturabkühlung hindeuteten. Die Anlegerstimmung verbesserte sich allerdings durch die Aussagen der chinesischen Regierung, die andeutete, Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft zu ergreifen.

In diesem optimistischeren Umfeld verzeichneten die Aktienmärkte in China und Hongkong sowie in Korea und Singapur einen Anstieg. Indonesien, Malaysia und Thailand schnitten dagegen schwach ab. Indien hatte ebenfalls mit Schwierigkeiten zu kämpfen, da die Politiker Schritte zur Stabilisierung ihrer Währung unternahmen. In Umkehrung zu den kürzlichen Trends erzielten der Energie- sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffsektor Gewinne, während der Basiskonsumgütersektor nachgab.

Die Titelselektion in Indien und im Finanzsektor sorgte für Performanceeinbußen, obwohl diese zum Teil durch eine erfolgreiche Titelauswahl in Taiwan ausgeglichen wurden. Die Asset-Allokation erwies sich ebenfalls als hilfreich, da die untergewichteten Positionen in Indonesien und Malaysia, die einen Rückgang verzeichneten, positiv zur Wertentwicklung beitrugen.

Positive Beiträge

Mit Beginn der Berichtssaison wurden die Marktbewegungen von titelspezifischen Faktoren beeinflusst. Die Aktien des indischen Mobilfunkunternehmens **Idea Cellular** verzeichneten nach ihren kürzlichen Kursgewinnen einen weiteren Anstieg, da die Anleger von der Konsolidierung im Telekomsektor weiterhin begeistert waren. Die Entscheidung der indischen Regierung, die Beschränkungen für ausländische Investitionen aufzuheben, wurde ebenfalls von den Anlegern begrüßt. Matthew Vaight ist der Ansicht, dass **Idea** als Unternehmen der Kategorie „externe Veränderungen“ im Laufe der Zeit von der zunehmenden Nutzung des mobilen Internets profitieren sollte.

Auch die großen aktiven Positionen in dem taiwanesischen Hersteller von Elektronikkomponenten **Delta Electronics** und dem chinesischen Hersteller von medizinischen Ausrüstungen **Mindray Medical** trugen positiv zur Wertentwicklung bei. Ein Kursfeuerwerk erlebten unterdessen die Aktien des taiwanesischen Notebook-Herstellers **Compal** aufgrund der Anzeichen für eine Stabilisierung am Laptop-Markt und einer Verbesserung der Margen. Das in Australien ansässige Unternehmen **Bluescope Steel** wurde durch die aktuelle Schwäche des australischen Dollars beflügelt.

Negative Beiträge

Die Talfahrt der indischen Rupie in den letzten Monaten hat die Zentralbank des Landes veranlasst, Maßnahmen zur Stabilisierung der Währung zu ergreifen, indem sie im Juli eine Zinserhöhung durchführte. Dieser politische Schritt

belastete die Bankaktien, da sich die Anleger über ihre Rentabilität besorgt zeigten. Dementsprechend sorgten die Fondspositionen in **Axis Bank, Bank of India, Punjab National Bank** und dem Hypothekengeber **Indiabulls Housing Finance** allesamt für Performanceeinbußen. Der Fondsmanager nutzte die Gelegenheit, um seine Position in der nicht staatlichen Axis Bank aufzustocken, die im früheren Monatsverlauf erfreuliche Ergebnisse gemeldet hatte.

Jardine Matheson, ein in Singapur notiertes Konglomerat mit Interessen in den Bereichen Hotels, Autohandel und Finanzdienstleistungen, hatte im Juli mit Schwierigkeiten zu kämpfen, da die Anleger über die Performance seiner indonesischen Geschäftsbereiche besorgt waren. Auch die Aktien des australischen Prüfdienstleisters **ALS** brachen ein, als das Unternehmen eine Übernahme bekannt gab, die zum Teil durch die Ausgabe von Aktien finanziert werden soll. **Matthew Vaight** ist mit diesem Schritt zufrieden, da er der Meinung ist, dass sich die Geschäftsaktivitäten von ALS mit der Übernahme ergänzen.

Wichtigste Veränderungen

Vaight nahm im Juli zwei Autohersteller ins Portfolio auf: **Hyundai Motor** aus Korea und **Dongfeng Motor** aus China. Seiner Ansicht nach verlagert Hyundai seinen Fokus von Massenprodukten zu profitableren Premiumprodukten. Die Anleger waren über Arbeitsunterbrechungen und die Konkurrenz japanischer Firmen besorgt, die von der Schwäche des Yen profitieren. Der Fondsmanager ist jedoch der Meinung, dass sich durch Hyundai neue Fokussierung auf Qualität die Erträge im Laufe der Zeit verbessern sollten.

Das staatseigene Unternehmen Dongfeng hat Joint Ventures mit Nissan, Honda und Peugeot und ist eine der effizientesten und profitabelsten Firmen in der Branche. In den letzten beiden Jahren wurden die Umsätze durch die Konjunkturabkühlung in China beeinträchtigt, während die geopolitischen Spannungen zwischen China und Japan einen Rückgang der Nachfrage nach japanischen Produkten bewirkt haben. Nach Ansicht des Fondsmanagers sind die Aktien des Unternehmens angesichts seines Wettbewerbsvorteils und des langfristigen Trends eines steigenden Automobilabsatzes in China, unterbewertet.

Unterdessen stockte Vaight seine Position in dem indischen Maschinenbaukonzern **Crompton Greaves** auf, der im Juni ins Portfolio aufgenommen wurde.

Auf der Verkaufsseite wurden bei einigen Positionen, die in jüngster Zeit gut abgeschnitten haben, Gewinnmitnahmen getätigt, darunter der Schokoladenhersteller **Petra Foods** und die **United Overseas Bank**, die beide in Singapur ansässig sind, sowie der taiwanische Hersteller von Elektronikkomponenten **Delta Electronics**. Außerdem reduzierte er die Position in dem in Hongkong notierten Bekleidungskonzern **Esprit** auf eine Größe, die die frühe Phase des Turnaround-Prozesses des Unternehmens widerspiegelt.

Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN	Bloomberg	Jährliche Managementgebühren	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse						
A Thes.	GB0030939770	MGSEEA LN	1,50 %	1,72 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse						
C Thes.	GB0030939994	MGSECA LN	0,75 %	0,97 %	€500.000	€50.000

Wichtige Informationen

Barmittel und hochliquide Anlagen können als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds (sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen) und/oder in kurzfristigen Staatsanleihen gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 31. Juli 2013, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 31. Juli 2013, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein „Qualifizierter Anleger“). Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Jungghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Schweiz
www.mandg.ch